



**Kameradschaft  
Hammelburger Lehrbataillon**

*Infobrief*

AUSGABE I/2011

# Grußwort

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Kameraden,*

in Kürze wird mit der Bekanntgabe der Ergebnisse der Bundeswehrreform gerechnet. Mit Spannung werden die neue Struktur und natürlich die Entscheidungen über Standorte erwartet. Großes Interesse gilt aber auch den Personalreduzierungsmaßnahmen, die notwendig werden, um die angestrebte Stärke von ca 170.000 Soldatinnen und Soldaten zu erreichen. Die Infanterie soll deutlich aufgewertet aus der neuen Struktur herausgehen. Wie werden sehen, wie dieses ministerielle Postulat umgesetzt werden wird.

---

## *Die Entwicklung der Lage in Afghanistan fordert von unseren Soldaten alles das, was militärisches Handwerkszeug ausmacht*

---

Die Durchhaltefähigkeit nach der Systematik 20/4 (20 Monate Ausbildung und 4 Monate Einsatz) über x Jahre, der ständige Blick auf Entwicklung bzw. Beschaffung notwendiger aber auch finanzierbarer Ausrüstung, die Überlegungen bzgl. der Verlagerung von Ausbildung vermehrt in die Verantwortung der Truppe, die Vorgabe von Ausbildungsinhalten zur querschnittlichen Qualitätssteigerung der infanteristischen Grundbefähigung sowie die durch den Haushalt generell vorgegebenen Sparzwänge beschreiben einige aber wichtige Aspekte, die strukturbestimmend sind.

Die nationale Zielvorgabe, der sogenannte



„Level of Ambition“ (LOA) bezogen auf zu erwartende Einsätze, das heißt der militärische Beitrag, den Deutschland zum Durchsetzen von Interessen bzw. zum Erfüllen von Bündnisverpflichtungen bereit ist zu leisten oder leisten zu können, wird maßgebliche Orientierungshilfe sein.

Die Entscheidung, ab Juli die Wehrpflicht auszusetzen, führt unweigerlich zu der Frage, wie und ob der zukünftige Bedarf an Mannschaften über Freiwilligenmeldungen ausreichend gedeckt werden kann. Nach einer ersten Kalkulation wurde die Notwendigkeit von zusätzlichen Werbemaßnahmen eingesehen. Insgesamt ist zu befürchten, dass die angekündigten und geforderten Einsparungen am Wehretat von mehr als 8 Mrd bis 2015 schwer einzuhalten sind. Reformen benötigen eben anfänglich oftmals Anschubfinanzierungen, um die notwendigen Änderungen durchzusetzen.

Die Entwicklung der Lage in Afghanistan fordert von unseren Soldaten alles das, was militärisches Handwerkszeug ausmacht. Nicht das

# Grüßwort

Kennen und Können von Ausbildungsinhalten steht im Vordergrund, nein, das Beherrschen muss oberstes Ausbildungsziel sein. Der Kampf bzw. das Bestehen in Gefechtssituationen mit den zugehörigen Begleitumständen wie Tod und Verwundung ist Tagesgeschäft geworden. Unsere Soldaten müssen zum einen immer mehr robuste Kämpfernaturen sein und zum anderen die moderne High-Tech Ausrüstung beherrschen können. Die Erfolge, die unsere Soldaten erzielen, zeigen, dass wir mit unserer Vorbereitung auf den Einsatz nicht falsch liegen, trotzdem gibt es hierbei noch deutlichen Optimierungsbedarf. Auch die Maßnahmen zur Ausbildung von afghanischen Sicherheitskräften sowie die Zusammenarbeit mit ihnen (engl.: Partnering) scheinen erfolversprechend zu sein. Vorrangiges Ziel muss bleiben, dass Afghanistan lernt, politische Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu schützen.

Je eher wir diesem Ziel näherkommen, umso eher wird diese Mission beendet werden können.

## AUS DEM INHALT

Grüßwort	S. 2
Vortrag Afghanistan	S. 4
Kameradschaftsversammlung	S. 6
Auszug aus dem Protokoll	S. 7
Vorstand Aktuell	S. 9
Bilder der Versammlung	S.10
Bilder des Sommerfestes	S.11
Historisches	S.12
Geburtstage & Mitgliederzuwachs	S.15
Termine & Impressum	S.16

Nun zu uns: die Kameradschaft „Hammelburger Lehrbataillon“ feiert ihr 5-jähriges Bestehen.

Es ist kaum zu glauben, kommt es einem doch wie gestern vor, als wir uns gründeten. Vieles hat sich in unserem Verein und in dessen Umfeld getan.

Unser Vorstand wurde erneut in der letzten Kameradschaftsversammlung bestätigt, die Mannschaft steht! Die Vorhaben, insbesondere die, bei denen wir auf Personal- und Materialunterstützung seitens der Infanterieschule angewiesen sind, wie das Vergleichsschießen und die Kameradschaftsfeste, können dieses Jahr noch uneingeschränkt durchgeführt werden. Für die nächsten Jahre bleiben die Auswirkungen bzgl. der Strukturentwicklungen abzuwarten. Wir und die „Kameradschaft ehemaliger Soldaten PzBtl 354“ sollten im gegenseitigen Einvernehmen zukünftig noch enger zusammenarbeiten, um den Organisationsaufwand reduzieren zu können. Termine wie Stammtische könnten und sollten, vor allem, wenn diese durch Vorträge angereichert werden, gemeinsam geplant und durchgeführt werden.

Liebe Kameraden, ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Infobriefs und freue mich weiterhin auf eine weitere gedeihliche Zusammenarbeit mit Ihnen. Ich hoffe, Sie zahlreich beim Vergleichsschießen im Oktober begrüßen zu dürfen.

Bis dahin verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen und einem kräftigen Horrido



Jörg Schaffelke,  
Oberstleutnant und 1. Vorsitzender

# Stammtisch

zum Thema Bundeswehreinsatz in AFGHANISTAN

**D**eutschland engagiert sich als Teil der internationalen Gemeinschaft in Afghanistan, um zu verhindern, dass das Land wieder zum Rückzugsraum internationaler Terroristen wird.

Die Internationale Schutztruppe in Afghanistan, ISAF, unterstützt die afghanische Regierung dabei, ihre Bevölkerung zu schützen, den Wiederaufbau und Entwicklung des Landes zu ermöglichen.

Im Januar 2008 forderte die NATO beim Bundesverteidigungsministerium einen deutschen Kampfverband für Nordafghanistan an, der ab Sommer 2008 die seit Anfang 2006 von Norwegen gestellten schnellen Eingreiftruppe (Quick Reaction Force/QRF) ersetzen sollte.

Das JgRgt 1 aus Schwarzenborn stellte als Leitverband mit rund 450 Soldaten die Quick Reaction Force (QRF) 3 und 4 in den Jahren 2009/2010. Ausgestattet mit geschützten Transportfahrzeugen Dingo 2 und Wolf sowie dem Schützenpanzer Marder 1A5 war diese hochflexible Reserve an fast allen Brennpunkten im Verantwortungsbereich des RC North eingesetzt.



Unmittelbare Feindkontakte waren oft an der Tagesordnung und stellten die Männer und Frauen in den gelegten Hinterhalten vor außerordentliche Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund fand am 16. März im Soldatenfreizeitheim Heinrich-Köppler-Haus in Hammelburg der Stammtisch mit einem Vortrag zum Einsatz in Afghanistan statt.

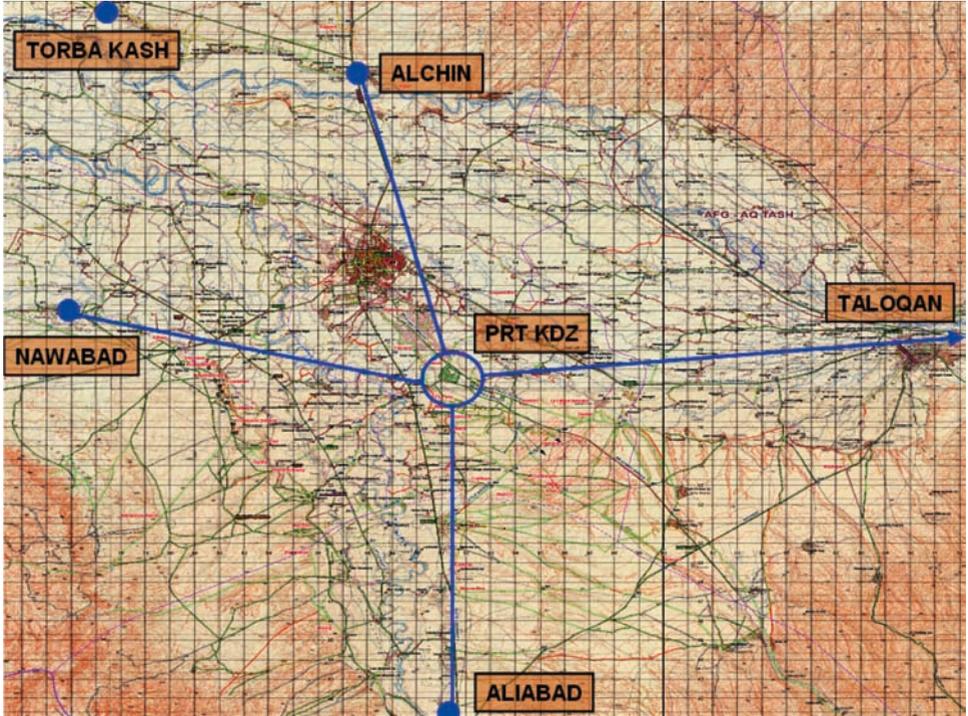
Der 2. Vorsitzende, Hptm Lasar, begrüßte die Teilnehmer und besonders die Angehörigen der Kameradschaft Ehemaliger PzBtl 354, die zu diesem Vortrag eingeladen waren.

Den Vortrag hielt HptFw Ultze, der als KpTrpFhr der 4./JgRgt 1 im Zeitraum Oktober 2009 bis Ende März 2010 als Angehöriger der QRF 4 in KUNDUZ im Einsatz war.

Der Schwerpunkt seines einstündigen Vortrages handelte von den Gefechts-handlungen bei GERDAN südlich KUNDUZ, bei denen er die Kompanieführung übernommen hatte, weil sein KpChef verwundet wurde.

Die Anwesenden folgten dem Vortrag mit Interesse und Spannung, was auch durch die anschließende lebhaftere Diskussion mit vielen Fragen deutlich wurde.

*am 16. März 2011*



Einsatzraum der deutschen QRF

Hptm Lasar bedankte sich zum Ende recht herzlich bei dem Vortragenden und stellte fest, wie gefährlich dieser Einsatz sein kann und fügte hinzu, wie wichtig es ist, dass die Soldaten gut ausgebildet in den Einsatz gehen. Das Beherrschen des militärischen Handwerkszeugs sei die Beste Versicherung für Leib und Leben und schafft die Voraussetzungen für eine gesunde Rückkehr.



Nach dem Vortrag wurden die Gespräche in geselliger Runde noch weiter vertieft.

# 5. *Versammlung*

PRESSEBERICHT

HAMMELBURG. Mehr als 50 Jahre, die das Lehrbataillon der deutschen Infanterie auf dem Lagerberg gewirkt hat, bleiben nicht vergessen. Erfolgreich führt die „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon“ die Tradition dieses Verbandes fort. An der fünften Hauptversammlung der Kameradschaft nahmen 33 der insgesamt 273 über das ganze Bundesgebiet verteilten Mitglieder im Jägercasino in Hammelburg teil.

„Die Mitgliederentwicklung ist erfreulich“, berichtete Oberstleutnant Jörg Schaffelke in der Versammlung. So konnte der Traditionsverband im vergangenen Jahr wieder einen Zuwachs von zehn Mitgliedern verzeichnen. Durch eine Reihe von Veranstaltungen, wie dem Sommerfest, einem Vergleichsschießen, Informationsweitergabe über die Homepage und die Info-Briefe an die Mitglieder sowie zwei Stammtischveranstaltungen, davon eine mit einem Vortrag über den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan, bildeten den Schwerpunkt der Aktivitäten.

Bewährt hat sich nach den Worten Schaffelkes die eingeführte Neuregelung bei den Vorstandswahlen. Jährlich steht die Hälfte der Vorstandsmitglieder zur Disposition. Keine Veränderungen brachten die jetzt durchgeführten Wahlen.

Zweiter Vorsitzender blieb Hauptmann Jürgen Lasar, genau wie Alfred Hagemann als Schriftführer und Organisationsleiter Stabsfeldwebel Georg Rödning.

Beisitzer sind weiterhin Stabsfeldwebel Manfred Kram und Stabsfeldwebel a.D. Werner Schmitt.

Als Termine für die nächsten Veranstaltungen nannte der Vorsitzende den „Tag der Infanterie“ am 7. und 8. Juli in Hammelburg sowie das sechste Kameradschaftsschießen auf der Standortschießanlage am 7. Oktober.

Der anschließende Kameradschaftsabend findet voraussichtlich wieder im Jägercasino statt. Der letzte Stammtisch des Jahres ist am 16. November im Soldatenheim.

In einem kurzen Ausblick informierte Vorsitzender Jörg Schaffelke über den aktuellen Stand der Bundeswehrplanungen. „Da laufen viele Prozesse ab, entschieden ist aber noch nichts“, betonte er mit Blick auf die zahlreichen Planspiele. Neben der künftigen Stärke der Bundeswehr wird auch die Standortfrage ein zentrales Thema sein. Hierbei äußerte Schaffelke die Hoffnung, dass der Standort Hammelburg in seiner jetzigen Stärke erhalten bleibt.

*Herbert Hausmann*



# Protokoll

FORTSETZUNG

- 2 -

- 5. Kameradschaftsschießen am 08.10.2010
- Informationsmanagement: InfoBrief II 2010/Homepage
- Stammtische: 04.11.2010 und 16.03.2011  
(dabei Vortrag über QRF- Einsatz in Afghanistan)

**Bericht des Schatzmeisters:**

Der Schatzmeister Herr Hptm d.R. Seel trug den Kassenbericht vor. Er berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 28.05.2011. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert. Der Kontostand mit Stichtag 28.05.2011 betrug 7.818,16 EUR, der Kassenbestand 264,26 EUR.

**zu TOP 4:**

Bericht durch den Kassenprüfer OTL d.R. Bogner. Der Bericht der Kassenprüfung, der in Anlage diesem Protokoll beigelegt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen. Der Kontostand und der Kassenstand mit Stichtag 28.05.2011 wurde bestätigt.

**zu TOP 5:**

Herr OTL d.R. Bogner beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft wurde mit 29 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen entlastet.

**zu TOP 6:**

Herr Hptm Seel stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor und erläuterte diesen. Seitens der Mitglieder gab es keine Einwände.

**zu TOP 7:**

Neuwahlen gem. der Satzung.

.....

Zum Wahlvorstand wurde Herr Wolf-Dieter Bogner vorgeschlagen.

Als Beisitzer fungierten Herr Erhard Reusch und Herr Friedrich Metzger. Wahlergebnis siehe beigelegte Wahlniederschrift.

**zu TOP 8:**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**zu Top 9:**

Verschiedenes: .....

Der Versammlungsleiter Herr OTL Schaffelke schloss um 16:15 Uhr die 5. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

....

Protokollführer

Vorsitzender

H A G E M A N N

S C H A F F E L K E

Oberstabsfeldwebel a.D.

Oberstleutnant

## *Vorstand Aktuell*

Nach der Kameradschaftsversammlung am 28. Mai setzt sich nun der Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm Lasar (wiedergewählt)
Schriftführer:	OStFw a. D. Hagemann (wiedergewählt)
Schatzmeister:	Hptm d.R. Seel
Kassenprüfer:	OTL d.R. Bogner, StFw Walter
Beisitzer:	1. OStFw a. D. Rudolf, 2. StFw Kram (wiedergewählt), 3. OStFw a.D. Pakull, 4. StFw a.D. Schmitt (wiedergewählt)
OrgAusschussLtr:	StFw Röding (wiedergewählt)
Bea TradRäume/ Chronik:	HptFw Ultze
Presse/Öffentl.:	OStFw d.R. Hausmann



Wiedergewählt (großes Bild): OStFw a.D. Hagemann (Schriftführer – 1. von links)); Hptm Lasar (2. Vorsitzender – 2. von links); StFw Röding (Organisationsausschussleiter - 2. von rechts). Mit auf dem Foto der 1. Vorsitzende OTL Schaffelke und der Schatzmeister Hptm d.R. Seel.

Wiedergewählt (kleine Bilder): StFw Kram (2. Beisitzer) und StFw a.D. W. Schmitt (4. Beisitzer)

# Bilder

DER 5. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG



Diesmal im alten „Jägerkasino



Schatzmeister mit Kassenprüfern



Der Jahresbericht wird aufmerksam verfolgt



Der Schriftführer bereitet das Protokoll vor



Beschlüsse und Vorschläge zur Vorstandswahl werden einstimmig angenommen



# Impressionen

VOM ANSCHLIESSENDEN SOMMERFEST



# Historisches

BATAILLONSEREIGNISSE IM JAHR 1961:

## **Kommandeur:**

Am 31. August 1961 übernahm Oberstleutnant Werner Krieger das damalige Panzergrenadierlehrbataillon 351 von Oberstleutnant Heinz Knoche. Oberstleutnant Krieger war wie sein Vorgänger weltkriegserfahren. Es liegen folgende Daten aus seinem militärischen Leben vor:

Geboren: 24.06.1916

Beförderung zum Leutnant am 01.01.1938

Beförderung zum Major im Inf.Reg.53  
am 01.07.1943

Oberstleutnant und Kommandeur des  
PzGrenLehrbataillon 351 von 01.04.1961  
bis 21.03.1964

Brigadegeneral und Kommandeur der  
PzGrenBrig 31 (Oldenburg) von 10.03.1969  
bis 21.09.1971

Gestorben: 19.08.2005



## **Truppenübungsplatzaufenthalt:**

Vom 01.03. bis 14.03 1961 verlegte das Bataillon erstmals aus der vertrauten Hammelburger Region auf den Übungsplatz in Münsingen. Dort fanden Kompanieausbildungen sowie eine abschließende Bataillonsgefechtsübung statt.

Im Oktober 1961 nahm das Lehrbataillon im Rahmen der ersten Übung der PzGrenBrig 35 teil, der es seit 1960 für den Verteidigungsfall unterstellt war.



## *Historisches*



Lehrvorführung HS30 Oktober 1961

### **Lehrübungen:**

Ebenfalls im Oktober fand eine Lehrvorführung „Zusammenwirken von Panzern und Panzergrenadieren“ statt. Hintergrund dafür war wohl u.a., dass die HS 30 seit Mai mit der Bordmaschinenkanone 20 mm aufgerüstet worden waren und nun erste Lehraussagen über Einsatzgrundsätze, gewonnen und abgeleitet aus Erkenntnissen, u.a. von einem Übungsplatzaufenthalt in Wildflecken, im Rahmen einer taktischen Übungslage vorgeführt werden sollten. Die Lehrtruppe erntete nach Abschluss der Vorführung Dank und große Anerkennung.

### **Sonstiges:**

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens der Infanterieschule nahm auch das ihr truppendienstlich unterstellte Panzergrenadierlehrbataillon 351 am feierlichen Appell mit anschließendem „Großen Zapfenstreich“ auf dem Hammelburger Marktplatz am Abend des 30.06.1961 teil.

Bemerkenswert daran ist, dass der schriftliche Bataillonsbefehl zur Teilnahme und Durchführung für den „Großen Zapfenstreich“ mit dem Ereignisvortrag datiert wurde. Ein Vorübun war sicherlich durch eine andere Befehlsgebung geregelt, oder aber der Ausbildungsstand im Formaldienst innerhalb des Bataillons war allgemein auf einem hohen Niveau.



## Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden



### **Stabsfeldwebel a. D. Theo Stöcker**

**\* 13.03.1928 † 25.05.2011  
aus Hammelburg.**

Theo Stöcker, der den 2. Weltkrieg gegen Ende noch als Luftwaffenhelfer und auch die Kriegsgefangenschaft erlebte, trat im Mai 1956 mit 28 Jahren, nachdem er bereits 10 Jahre zivile Berufserfahrung gesammelt hatte, als einer der ersten freiwilligen Soldaten in das damalige Grenadier-Lehr-Bataillon ein. In ihm blieb er, verschiedene Verwendungen durchlaufend, bis er 1981 als Stabsfeldwebel und Rechnungsführer in den verdienten Ruhestand versetzt wurde. Er blieb aber auch dann der Bundeswehr und den Dienststellen auf dem Hammelburger Lagerberg stets verbunden. Ehrenamtliche Tätigkeiten und aktives Interesse zeichneten ihn dahingehend im Besonderen aus.

Das Schicksal unseres Lehrbataillons verlor er nie aus den Augen, und so war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, aktiv beim Erstellen der Bataillonschronik mitzuwirken sowie auch als einer der ersten unserer Kameradschaft beizutreten. Bis zum Schluss war er uns ein treues und geschätztes Mitglied.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hammelburg im Juni 2011  
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

# Geburtstage

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER  
SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 10-Jahresschritten ab 60. Geburtstag, in 5-Jahresschritten ab 70. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:

**zum 60. Geburtstag:**

Herrn StFw a.D. Günter Binder

**zum 65. Geburtstag:**

Herrn OStFw a.D. Manfred Pakull

**zum 70. Geburtstag:**

Herrn GenMaj a.D Volker Löw

**zum 75. Geburtstag:**

Herrn Hptm a.D. Heinz Bethge

Herrn StFw a.D. Gundolf Gaull

**zum 82. Geburtstag:**

Herrn Lothar Schott

Herrn Hptm a.D. Heinz Zacharias

Herrn Manfred Meißner

**zum 83. Geburtstag:**

Herrn Oberst a.D. Klaus Gottwald

**zum 84. Geburtstag:**

Herrn StFw a.D. Helmuth Tomaszewski

# Mitgliederzuwachs

WIR BEGRÜßEN ALS NEUE MITGLIEDER

Dienstgrad kurz	Vorname	Name
HptFw	Heiko	Wierner
Olt	Sven	Schuster
Olt	Jochen	Krämer
OFw d.R.	Gerald	Oswald
HGefr d.R.	Martin	Müller
HGefr d.R.	Thiemo	Müller
StUffz d.R.	Harry	Weismantel
StUffz d.R.	Manfred	Dürrwanger
	Lothar	Schott
StUffz d.R.	Frank	Gerlach
	Tobias	Riedl
	Andreas	Schmitt

# Termine

FÜR DAS JAHR 2011

Wann?	Was?	Wo?
07./08.07.2011	Tag der Infanterie	Infanterieschule
07.10.2011	6. Vergleichsschießen mit anschließendem Kameradschaftsabend	Standortschießanlage „altes“ Jägerkasino
16.11.2011	Stammtisch (19.00 Uhr)	Heinrich-Köppler-Haus

# Allgemeine Hinweise

AUS DER VORSTANDSCHAFT

- Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird ([www.Hammelburger-Lehrbataillon.de](http://www.Hammelburger-Lehrbataillon.de)).
- Zur kostengünstigeren Weitergabe von Informationen tragen E-Mail Adressen bei. Wenn Sie also einen Internetanschluss besitzen, teilen Sie uns Ihre Mail Adresse bitte mit.
- Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen usw. teilen sie uns bitte umgehend mit. Sie können dazu auch das Änderungsformular aus dem Internet nutzen.

## Impressum

Ausgabe 1/2011 | 06. Jahrgang | Infobrief

## Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

## Verantwortlich für den Inhalt

OTL Jörg Schaffelke

## Autoren

OTL Jörg Schaffelke,

Hptm Jürgen Lasar, HptFw Gerald Ultze,

OStFw a.D. Hagemann,

OStFw d.R. Herbert Hausmann

## Gestaltung

OFw d.R. Dominik Markota | [www.art-or-silence.de](http://www.art-or-silence.de)

## Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon

Infanterieschule - Saaleck-Kaserne

Rommelstr. 31

97762 Hammelburg

Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de

## Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen

BLZ: 793 510 10

KtoNr.: 8 269 243